



Ausgabe Frühjahr 2020

Liebe Mitglieder des SoVD LV Hessen,

ich hoffe, dass Sie und Ihre Familien noch gesund sind und wünsche Ihnen für diese schwere Zeit alles Gute!

Corona-Pandemie

Die Corona-Krise hat uns alle fest im Griff und beeinflusst nunmehr seit Wochen auch die SoVD Verbandstätigkeit sowohl intern als auch extern.

So mussten einige Jahreshauptversammlungen, die für März d. J. geplant waren, auf das Spätjahr 2020 vertagt werden.

Der Bundesverband hat die Landesverbände darauf hingewiesen, dass die Verschiebung dieser Sitzungen mit Wahlen, die grundsätzlich im ersten Quartal eines Jahres abgehalten werden sollten, aus diesem außergewöhnlichen Grund möglich ist und auch aus Gründen der Vorsorge gewünscht wird.

Auch die folgenden Veranstaltungen fielen bisher der Pandemie zum Opfer und mussten abgesagt oder auf unbestimmte Zeit verschoben werden.

Equal Pay Day am 17. März 2020

Eine Aktion zum sogenannten „Lohngerechtigkeitstag“ = „Gleicher Lohn für gleiche Arbeit“ konnte in diesem Jahr nur im Kreis Hersfeld-Fulda-Werra-Meißner vom OV Fulda in Eichenzell bereits am 07.03.2020 - noch rechtzeitig vor den Regelungen des Landes Hessen – abgehalten werden. Alle weiteren geplanten Veranstaltungen z. B. in Wiesbaden und Frankfurt am Main konnten aus diesem Grund leider nicht durchgeführt werden.

Aktionstag „Soziale Kälte“ am 29. April 2020

Auch der Aktionstag der bundesweiten SoVD Kampagne „Soziale Kälte“, der mit einer vom Bundesverband begleitenden Marketing-Aktion für Ende April mit einem sog. Litho-Mobil auf dem Schlossplatz vor dem Rathaus in Wiesbaden geplant und schon beantragt war, darf nicht stattfinden. Dieser wird jetzt für den Herbst d. J. geplant. Wir werden Sie rechtzeitig über den neuen Termin informieren.

Hessentag 2020 in Bad Vilbel

Auch in diesem Jahr wollte der SoVD LV Hessen, wie schon in den letzten drei Jahren, wieder im Juni am „Hessentag“ teilnehmen. Nach dem „Rheinland-Pfalz-Tag“ wurde jetzt leider auch der „Hessentag“ abgesagt, was wir natürlich sehr bedauern, aber aufgrund der nicht vorhersehbaren Entwicklung des Corona-Virus selbstverständlich nachvollziehen können. Auch hier geht es vorrangig um den Schutz der Menschen.

Inklusionslauf 2020 in Berlin

Der Inklusionslauf, bei dem im letzten Jahr eine „Hessen-Staffel“ gestartet war, wurde jetzt ebenfalls aufgrund der nicht vorhersehbaren weiteren Entwicklung vorsorglich abgesagt.





Ausflugsangebot des Kreisverbandes Frankfurt

Das Reiseangebot mit mehreren Tagesausflügen und einer mehrtägigen Reise nach Dresden wurde zunächst aus versicherungstechnischen Gründen „auf Eis“ gelegt und musste jetzt wegen der Corona-Pandemie endgültig abgesagt werden. Ich danke dem Orga-Team des Kreisverbandes ganz herzlich für die Mühe, die bereits in die Planung investiert wurde.

Sozialberatung – bis auf weiteres nur telefonisch

Im Landesverband Hessen möchten wir unsere Mitarbeiter*innen und unsere Mitglieder / Interessenten schützen und dazu beitragen, die Pandemie einzudämmen. Daher sind die Landesgeschäftsstelle sowie die Sozialberatungsstellen seit der Kalenderwoche 12 für den Publikumsverkehr geschlossen.

Die Sozialberatung für Mitglieder und Ratsuchende findet seither hessenweit nach vorheriger Anmeldung während der üblichen Beratungszeiten nicht mehr persönlich, sondern bis auf weiteres nur noch telefonisch statt.

Erweiterung der Sozialberatungsstellen in Hessen

Es gibt aber auch viele positive Nachrichten vom 1. Quartal 2020 zu berichten. So wurden neue Sozialberatungsstellen eingerichtet und andere wiederum konnten neu belebt oder in ihrem Beratungsangebot erweitert werden.

Neue Sozialberatungsstelle in AKK (Amöneburg, Kastel, Kostheim)

Pünktlich zum Jahresbeginn hat Franz Seitz seine Tätigkeit als Sozialberater für den SoVD in Mainz-Kastel, Am Königsfloß 30, Haus 3, aufgenommen. Er berät Ratsuchende in allen sozialen Angelegenheiten in einer offenen Sprechstunde montags und freitags von 10 bis 13 Uhr sowie dienstags und donnerstags von 16 bis 20 Uhr.

Offizielle Einweihung der SoVD-Sozialberatungsstelle in Bad Wildungen

Am 18. Januar erfolgte nach dem Umzug im letzten Jahr, die offizielle Einweihung der neuen Sozialberatungsstelle Bad Wildungen in der Conrad-von Soest-Straße 2 a statt. Die Sozialberatung erfolgt durch Hans-Jürgen Schmidt montags von 13 bis 18 Uhr und mittwochs von 8 bis 14 Uhr in der Conrad-von-Soest-Straße 2 a, Bad Wildungen.

In diesem Zusammenhang konnte auch die Kooperation mit der AWO in Hessen weiter ausgebaut werden.

Neueröffnung einer Sozialberatungsstelle bei der AWO in Eschwege

Seit Februar d. J. findet durch Marita Schliephorst regelmäßig Beratung in den Räumen des Kreisverbandes der AWO Werra-Meißner e. V. statt.

Neueröffnung einer Sozialrechtsberatungsstelle bei der AWO in Herborn

Im Februar 2020 wurde in der AWO Geschäftsstelle in Herborn zwischen der Geschäftsführung des AWO Lahn-Dill-Kreises und dem SoVD Landesvorsitzenden eine Sozialrechtsberatung im dortigen Mehrgenerationenhaus der AWO vereinbart.



Weiterhin ist geplant, von Zeit zu Zeit im Hause der AWO durch Sozialreferenten des SoVD Vorträge zu aktuellen Themen für die Mitglieder des SoVD/ AWO sowie Interessenten dienstags im Rahmen einer Kaffeestunde anzubieten. Die erste Sozialrechtsberatung, die am 6. April von 10 bis 12 Uhr stattfinden sollte, wurde jetzt vorerst ebenfalls auf „Telefonberatung“ umgestellt.

Auch die offizielle Eröffnung der neuen Sozialberatungsstelle, die für Ende April geplant war, musste auf unbestimmte Zeit aufgeschoben werden.

Sozialberatungsstelle in Gießen erhält juristische Unterstützung

Die Sozialsprechstunde, die in Gießen in der Curtmannstraße 38 nach vorheriger Terminvereinbarung bereits jeden 1. und 3. Montag im Monat durch Evelyn Kaletsch-Damm erfolgt, hat juristische Unterstützung erhalten. **Seit Februar d. J. können über die Sozialberaterin auch Termine mit der Rechtsberaterin Sigrid Jahr vereinbart werden. Diese wird sich um soziale Angelegenheiten kümmern, bei denen rechtlicher Beistand benötigt wird.**

Wiedereröffnung der SoVD Sozialberatungsstelle in Bad Homburg

Bis Mitte 2018 war diese SoVD Beratungsstelle regelmäßig zu Sozialsprechstunden geöffnet. Aufgrund personeller Veränderungen konnte die Beratung seither nur nach Bedarf durchgeführt werden. Am 20. Februar erfolgte unter Beisein des Stadtverordnetenvorstehers Dr. Alfred Etzrodt, der Kreisbeigeordneten Katrin Hechler sowie der Sozialdezernentin Lucia Lewalter-Schoor sowie Vertretern der EUTB Oberursel die offizielle Wiedereröffnung. Die Vertreter des SoVD um Rudolf Schulz mit Gerd Nagelmann, Hildegard Hess, Sigrid Jahr und der Projektleiterin Heike Sommerauer-Dörzapf freuten sich über die Wertschätzung, die dem SoVD seitens der politischen Vertreter entgegengebracht wurde.

Die Sozialberatung erfolgt durch die Rechtsberaterin Sigrid Jahr künftig regelmäßig jeden 2. Donnerstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr im Büro „Schöne Aussicht 24, 61348 Bad Homburg“. Vorerst findet die Beratung auch nur telefonisch statt.

SoVD Kooperationspartner im neuen SozialKompetenzZentrum in Bad Hersfeld

Ein Sozialkompetenzzentrum wurde in Bad Hersfeld am 15. Februar neu eröffnet. Die drei Kompetenzpartner sind der SoVD, die „Weißen Elfen“ und die Pflegegeldhilfe Comitor. Von diesen werden im Sozialkompetenzzentrum Beratung, Begleitung und Hilfe für ältere und behinderte Menschen und Ratsuchende in allen sozialen Angelegenheiten angeboten. Der Bedarf an sozialer Unterstützung ist da. Dies hat die Resonanz auf dem letztjährigen „Hessentag“ in Bad Hersfeld gezeigt. Ab sofort findet einmal in der Woche nach vorheriger Terminvereinbarung durch Eddy Utesch, der schon langjähriges Mitglied im SoVD ist, und Falk Stolle eine Sozialberatung statt. Bei Widerspruchs- und Klageverfahren vor den Sozialgerichten übernimmt ein SoVD-Sozialjurist die Vertretung.

Die genauen Kontaktdaten der o. a. einzelnen Sozialberatungsstellen entnehmen Sie bitte der SoVD-Zeitung „Soziales im Blick“ unter der Rubrik „Sprechstunden und Sozialberatung“.

Organisatorisches

Neugründung des Ortsverbandes Bad Hersfeld

Wie bereits im oberen Beitrag berichtet wurde am 15. Februar 2020 das von Angelika Stolle und Eddy Utesch als Geschäftsführer neu gegründete SozialKompetenzZentrum in Bad



Hersfeld, bei dem der SoVD als Kooperationspartner bei den „Weißen Elfen“ und „Comitor“ im Bunde ist, mit großer Resonanz eröffnet.

So lag es nahe, dass von den Verantwortlichen die Idee aufgegriffen wurde, in Bad Hersfeld möglichst zeitnah einen SoVD Ortsverband zu gründen. Am 14. März 2020 war es dann so weit und der Ortsverband Bad Hersfeld mit dem Vorsitzenden Falk Stolle und seinem Stellvertreter Eddy Utesch konnte alle Ämter besetzen und somit satzungsgemäß gegründet werden.

Mitgliederzuwachs

Der Landesverband Hessen kann bis Ende März 2020 einen Zuwachs von Mitgliedern verzeichnen und den Abwärtstrend stoppen. Wir haben derzeit 3.131 Mitglieder in 29 Ortsverbänden/Abteilungen. Dies ist ein echter Jahreszuwachs von 2,5 %. Dieser Aufschwung entspricht noch lange nicht dem herrschenden Bedarf. Jede Weitergabe von Informationen über unsere Arbeit, ganz gleich ob mündlich oder über Auslage von Flyern bei Ärzten und in Kliniken, ist hilfreich.

Eine Zentrale Terminvergabe in der Sozialberatung wird über die Landesgeschäftsstelle durch Frau Robscheit gesteuert: 0611 2 05 52 16.

Zur Unterstützung unserer Juristen haben wir in Kassel Frau Kimberly Maus und in Frankfurt Frau Britta Wilbert als Bürokraft in den Sozialberatungszentren einstellen können.

Mit Hilfe des Info-Telefons Pflege gibt Frau Diplom Pflegewirtin Ursula Stadler Auskunft und Hilfestellung rund um das Thema Pflege: 069 31 90 43.

Strukturreform im Landesverband Hessen

Bekanntlich ist der neue Kreisverband Südhessen ein Zusammenschluss des Kreisverbandes Frankfurt mit dem Kreisverband Wiesbaden / Rheingau. Neu hinzugekommen ist seit dem 01.04.2020 der Kreisverband Hochtaunus mit seinen Orten Bad Homburg, Oberursel und Limburg-Weilburg. Gerd Nagelmann als Kreisvorsitzender und weitere Vorstandsmitglieder haben jeweils ihre Ämter aus Altersgründen zum 31.03.2020 aufgegeben. Mangels Nachfolgern wurde dieser Kreisverband jetzt ebenfalls an „Südhessen“ angegliedert. Alle Ortsverbände behalten weiterhin ihre Selbstständigkeit und auch die Sozialberatungsstelle in Bad Homburg ist wie o. g. wieder regelmäßig durch eine qualifizierte Rechtsberaterin besetzt.

Soweit die Informationen im „Hessen-Info“ für heute. Wir freuen uns über Ihre Anregungen und Beiträge, dieses „Hessen-Info“ noch weiter auszugestalten und zu bereichern. Vielen Dank!

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie trotz dieser derzeit „besonderen“ Umstände ein schönes Osterfest.

Herzliche Grüße von Ihrem 1. Landesvorsitzenden und bleiben Sie gesund!

Rudolf Schulz